

An die Medienschaffenden

Sarnen, 13. November 2021

Die Linken wollen wieder mal den Fortschritt blockieren

Die Bedürfnisse von Touristinnen und Touristen verändern sich laufend. Es muss unser Ziel als Tourismusregion sein, sich diesen Veränderungen anzupassen, um auch weiterhin international konkurrenzfähig zu bleiben. Deshalb begrüssen wir Jungfreisinnigen Obwalden die Machbarkeitsstudie zur gemeinsamen Entwicklung der Tourismusgebiete Engelberg, Frutt und Hasliberg.

Mit Unverständnis nehmen wir hingegen zur Kenntnis, dass die SP Obwalden den Projektstopp fordert und damit wieder mal den Fortschritt blockieren will. Aus unserer Sicht ist es die Aufgabe der Obwaldner Regierung, alle Möglichkeiten für die Weiterentwicklung des Tourismus im Kanton Obwalden sorgfältig zu prüfen. Schliesslich geht es darum, Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu erhalten.

Aus Sicht der Jungfreisinnigen Obwalden soll deshalb insbesondere die Verbindung der Melchsee-Frutt mit Meiringen-Hasliberg rasch vorangetrieben werden, um dieses Zukunftspotenzial bestmöglich ausschöpfen zu können. Denn die Verbindung wird im Schlussbericht der Machbarkeitsstudie als «auch ohne zusätzliche Betten gut kostendeckend» betreibbar bezeichnet.

Obwalden muss weiterkommen.

Mit freundlichen Grüssen

Nico Fankhauser
Präsident Jungfreisinnige Obwalden
079 904 81 40